

ESI Pro-SiVIC 2017 unterstützt Entwicklung von Fahrerassistenzsystemen & autonomen Fahrsystemen

Neue Version der Sensor-Simulationsplattform fokussiert sich auf Benutzerfreundlichkeit, Software-Ergonomie und Effizienz

Paris, Frankreich – 08. Juni 2017 – [ESI Group](#), führender Anbieter von [Virtual Prototyping-Softwarelösungen](#) und Dienstleistungen für die Fertigungsindustrie, gibt die Veröffentlichung seiner Sensor-Simulationsplattform Pro-SiVIC™ 2017 bekannt. [ESI Pro-SiVIC™](#) ermöglicht es Herstellern, das Betriebsverhalten unterschiedlicher Wahrnehmungssysteme (Sensoren) an Bord eines Fahrzeugs oder Flugzeugs virtuell zu testen und unterstützt so maßgeblich die Entwicklung von Fahrerassistenzsystemen, autonomen Fahrsystemen und intelligenten Lichtsystemen. Nach der Veröffentlichung neuer Physik-basierter Sensor-Modelle im [letzten Jahr](#), liegt der Schwerpunkt der neuen Version von Pro-SiVIC™ auf einer verbesserten Benutzerfreundlichkeit. Darüber hinaus beschleunigt ESI Pro-SiVIC™ 2017 zeitaufwändige Aufgaben signifikant, wie etwa die Aufbereitung virtueller Simulationsszenarien und die Definition der Fahrzeugbewegung. Die aktuelle Software-Version ermöglicht ebenso den Import externer Dynamikmodelle, so dass Ingenieure sie in Verbindung mit Pro-SiVIC™ nutzen können und ein umständlicher Datentransfer und Kompatibilitätsprobleme entfallen.

Auf der [Consumer Electronics Show](#) (CES) in Las Vegas stellte ESI im Januar zusammen mit dem führenden Automobil-Zulieferer [DURA](#) eine innovative Möglichkeit vor, automobile Systeme virtuell mit Pro-SiVIC™ zu testen. Gemeinsam entwickelten die beiden Unternehmen ein realistisches 3D-Simulationsumfeld – welches einen Teil von Las Vegas, inklusive Straßenführung, Straßenschildern und Fußgängern, zeigt – und führten virtuelle Tests von Fahrerassistenz- und autonomen Fahrsystemen durch. Die Anwendung zeigt eindrucksvoll die Fähigkeit von Pro-SiVIC™, die Entwicklung von sichereren automobilen Systemen zu unterstützen und umfangreiche Tests zur Bewertung der Zuverlässigkeit virtuell durchzuführen. So können nicht nur Tausende von Stunden für reale Fahrttests eingespart werden, sondern Entwickler, Hersteller von automobilen Systemen und OEMs werden in die Lage versetzt, das Verhalten ihrer Produkte im realen Leben besser zu verstehen, wodurch die Umsetzung größerer Innovationen in kürzerer Zeit ermöglicht wird.

Auf bisherigem Leistungsvermögen basierend, verbessert die aktuelle Version der Software [Pro-SiVIC™ 2017](#) Benutzerfreundlichkeit, Software-Ergonomie und Effizienz, um Anwendern zu helfen, die Konstruktion realistischer 3D-Umgebungen sowie virtuelle Tests ihrer Produkte zu beschleunigen.

Um die Vorbereitung virtueller Szenarien zu vereinfachen – einer der zeitaufwendigsten Schritte des virtuellen Testprozesses – fokussierte sich das Pro-SiVIC™ Entwicklungsteam darauf, eine höhere Interoperabilität mit anderen Lösungen zu ermöglichen. So unterstützt das neue Import-Modul beispielsweise den Import von [OpenDrive](#)-Dateien, einem Open Source-Format, das in der Industrie häufig zur Beschreibung virtueller Szenarien genutzt wird.



Bild: Auf der CES präsentierte Demonstration, basierend auf Pro-SiVIC™. Besucher konnten neue automatische Funktionen, die ins Fahrzeug eingebaut wurden, bei einer „Fahrt“ durch Las Vegas erleben.

Eine weitere zeitaufwendige Aufgabe, die Vorbereitung virtueller Szenarien, wurde dank neuer Funktionen zur Definition der Fahrzeugbewegung noch einfacher und intuitiver gestaltet. Diese basieren auf Fahrzyklen, die direkt von einem Desktop-kompatiblen Lenkrad aufgezeichnet werden können.

Letztlich ermöglicht [Pro-SiVIC™ 2017](#) nun den Import externer Fahrzeugdynamik-Modelle. Dies bedeutet, dass Anwender (insbesondere OEMs) nun vollständig validierte Fahrzeugmodelle für die Durchführung virtueller Tests mit Pro-SiVIC™ nutzen können.

Weitere Informationen zu Pro-SiVIC™ finden Sie unter: www.esi-group.com/Pro-SiVIC

Weitere ESI-Nachrichten, finden Sie hier: <https://www.esi-group.com/de/unternehmen/presse>



Melden Sie sich für unser Kundenportal [myESI](https://myesi.esi-group.com) an, um kontinuierlich aktualisierte Produktinformationen, Tipps & Tricks sowie unser Schulungsangebot und Software-Downloads einzusehen:
<https://myesi.esi-group.com>

ESI Group – Media Relations

[Céline Gallerne](#)

+33 1 41 73 58 46

Ansprechpartner in Deutschland

Engineering System International

GmbH Alexandra Lawrenz

Siemensstraße 12B

63263 Neu-Isenburg

Tel.: +49 6102 2067 183

Alexandra.Lawrenz@esi-group.com

Über ESI Group

[ESI Group](#) ist ein führender Innovator für [Virtual Prototyping](#) Software und Services. Als Spezialist der Materialphysik hat [ESI](#) die einzigartige Kompetenz entwickelt, industrielle Hersteller dabei zu unterstützen, physische Prototypen durch virtuelle Prototypen zu ersetzen. Dies ermöglicht die virtuelle Herstellung, Fertigung, Erprobung und Vorzertifizierung zukünftiger Produkte. Dank neuester Technologien ist das Virtual Prototyping heute im umfangreichen Konzept des Product Performance Lifecycles verankert, welches die Produktleistung und das Verhalten während des gesamten Lebenszyklus adressiert – von der Inbetriebnahme bis zur Entsorgung. Um dies zu erreichen, arbeitet ESI mit dem Hybrid Virtual Twin – einem virtuellen Modell, welches Simulation, reale physikalische Eigenschaften und Datenanalyse miteinander verknüpft. Hersteller können so smartere und miteinander verbundene Produkte liefern sowie deren Leistung, Verhalten und Wartungsbedarf voraussagen.

ESI ist ein französisches Unternehmen und im Compartment B-Index der NYSE Euronext Paris gelistet. Vertreten in über 40 Ländern adressiert ESI alle wichtigen Industriebereiche. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 1200 hochkarätige Spezialisten und meldete 2016 einen Jahresumsatz von 141 Millionen Euro. Für weitere Informationen besuchen Sie <http://www.esi-group.com/de>

Blieben Sie mit ESI

in Verbindung

